

CDU-Schlachteessen: Wer schätzt am besten?

Einladung des Gemeindeverbands / Manfred Track liegt nur 42 Gramm daneben und gewinnt den begehrten Schinken

NORDSTEMMEN ■ Der CDU-Gemeindeverband Nordstemmen hatte Mitglieder und Gäste zum traditionellen Schlachteessen eingeladen. Der Vorsitzende, Bernhard Flegel, begrüßte auch in diesem Jahr wieder viele Teilnehmer in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in

Nordstemmen. Nachdem Flegel allen Anwesenden mitgeteilt hatte, dass „die Sau Jolante“ für einen guten Zweck gestorben sei, wurde das rustikale Schlachte-Büfett eröffnet. Verstohlen blickten bereits jetzt, während des Essens, viele der Teilnehmer auf

den Schinken, der an einem Haken von der Decke hing. Die Person, die das Gewicht des Schinkens am besten schätzte, durfte

ihn als Gewinn mit nach Hause nehmen.

Bernhard Flegel führte mit Witz und Humor durch den gemeinsamen Abend und überraschte die Teilnehmer nach dem Essen noch mit einer Denkaufgabe. Hauptstädte mussten ihren Ländern – oder auch umgekehrt – zugeordnet werden. Dann war es so weit, und das beliebte Schinkenschätzen, das fest zur Tradition des Schlachteessens vom CDU-Gemeindeverband gehört, begann. Als glücklicher Gewinner konnte schließlich Manfred Track den Schinken als Preis entgegennehmen. Er hatte das Gewicht bei seiner Schätzung um nur 42 Gramm verfehlt.

Gut gelaunt und gesättigt, mit dem Vorsatz, nächstes Jahr wieder dabei zu sein und am besten auch den Schinken zu gewinnen, ging man zu fortgeschrittener Stunde auseinander.



Bernhard Flegel (rechts) überreicht Manfred Track den Schinken, dessen Gewicht dieser um nur 42 Gramm verfehlt hat.



Das Schlachteessen des CDU-Gemeindeverbandes Nordstemmen gehört für viele Teilnehmer bereits fest in den Terminkalender.